

## KUNDENINTERVIEW

Austrian Gaming Industries

NOVOMATIC – Group of Companies

**Kunde:** Austrian Gaming Industries GmbH (AGI)  
**Projektname:** PM für IT(OE) Projekte – von der Idee bis zur Zeiterfassung  
**Branche:** Casinos, Unterhaltungselektronik, Glücksspiel  
**Projekttyp:** Einzel PM / Multi PM mit integrierter Web Zeiterfassung  
**Interviewpartner:** Fr. Katrin Kopf, MA IT-Projekt- & Applikationsmanagement (AGI)



### Ausgangsbasis

*Frau Kopf, wie würden Sie die Projektlandschaft bei AGI kurz beschreiben?*

Die Projektlandschaft der AGI ist von IT- bzw. Organisationsentwicklungs- und Produktentwicklungsprojekten im F&E Bereich geprägt. Letztere Projekte werden jedoch aktuell nicht in pm-smart abgebildet.

*Wie und mit welchen Tools haben Sie die Projektabwicklung vorher unterstützt?*

Vor dem Einsatz des „pm-smart“ wurden Projektleitern aus den einzelnen Fachbereichen standardisierte Vorlagen im Word- oder Excel-Format bereitgestellt. Außerdem wurde vereinzelt „MS Project“ eingesetzt, um die Terminplanung durchzuführen. Jedem Projektleiter war es selbst überlassen, in welcher Tiefe die PM-Methoden angewandt bzw. welche Hilfsmittel eingesetzt werden. Mit Hilfe einer Excel-Tabelle wurde das Projektportfolio der AGI, mit allen bekannten Projekten, dargestellt.

### Wieso „pm-smart“? Ziele für die Einführung? Wie lief der Selektionsprozess?

*Warum haben Sie sich für eine integrierte PM-Software, wie pm-smart, entschieden?*

Im Rahmen des Einführungsprojektes wurden viele verschiedene Projektmanagementsysteme getestet und beurteilt. Im Wesentlichen sollte die „PM-Software“ einen standardisierten Rahmen für den Projektablauf sicherstellen und Projektleiter aus den diversen Fachbereichen unterstützen. Hierfür musste ein Tool gefunden werden, das auch für Projektmanager, die in unregelmäßigen bzw. nur vereinzelt die Projektleiterrolle übernehmen, einfach zu bedienen ist. Darüber hinaus sollte ein Überblick über die geplanten, laufenden, gegebenenfalls abgebrochenen, „on-hold“ gesetzten und abgeschlossenen Projekten für die Geschäftsführung im Rahmen eines Portfoliomanagements ermöglicht werden. Die Unterstützung von Standard-PM-Methoden gem. IPMA, die einfache Bedienung des Projektmanagementsystems „pm-smart“ sowie die professionelle Beratung der Firma EVOLOSO haben uns schon in der Auswahlphase überzeugt

Welche Ziele haben Sie mit der Einführung von pm-smart verfolgt?

Ziel war es, ein System einzuführen, dass bei der Bewertung, Verwaltung und Organisation von Projekten sowie bei der methodischen Projektarbeit unterstützen sollte. Außerdem gab es folgende Anforderungen an das Tool, die erfüllt werden mussten:

- Transparenz aller laufenden, geplanten, gegebenenfalls abgebrochenen, „on-hold“ gesetzten und abgeschlossenen Projekte (Projektportfolio)
- Möglichkeit eines übergeordneten Ressourcenmanagements
- Unterstützung des definierten Projektprozesses
- Zentrale Bereitstellung aller relevanten Projektdokumente

## Abwicklung der Einführung

Wie effektiv und effizient verlief aus ihrer Sicht die Einführung von pm-smart?

Zu Beginn wurden in Zusammenarbeit mit Firma EVOLOSO die infrastrukturellen Anforderungen geklärt. Nachdem diese Voraussetzungen intern geschaffen waren, wurde ein Termin mit der Firma Evolosio zur Installation von „pm-smart“ vereinbart. Die festgelegten Workshop-Termine zur Parametrisierung des Systems erfolgten zeitnah nach der Installation.

Waren sie mit den Beratungen zum PM-Prozess in Verbindung mit „pm-smart“, die während der Parametrisierung und Schulung erfolgten, zufrieden?

Der grundsätzliche PM-Prozess war durch uns bereits definiert. EVOLOSO stand uns hier aber mit professioneller Beratung, wie beispielsweise die Umsetzung in pm-smart und mit „Tipps und Tricks“ zur Seite. Der PM-Prozess konnte somit gut angepasst und für Projektleiter praktikabel im System abgebildet werden.

Gab es spezifische Anforderungen aus Ihren PM Prozessen heraus und wie wurden diese berücksichtigt bzw. in pm-smart angepasst? Wurden Ihre Anforderungen erfüllt?

Ja, es gab folgende spezifische Anforderungen, welche über die Standardinstallation hinaus gingen und durch EVOLOSO auf unser System abgestimmt implementiert wurden:

- Möglichkeit der Setzung eines „On-Hold Status“ für Projekte
- Möglichkeit der Archivierung von Projektdokumenten in unserem Dokumentenmanagementsystem
- Möglichkeit der Klassifizierung von Projekten (ab Release 5.3 grundsätzlich möglich)

Wie hat sich die Akzeptanz der Mitarbeiter, hinsichtlich der Einführung von pm-smart entwickelt?

Akzeptanz ist aufgrund der einfachen Bedienung und des geringen Schulungsaufwandes vorhanden. Gerade auch die Möglichkeit der zentralen To-Do Verwaltung, vor allem bei kleinen und kurzen Projekten, stellt sich als sehr praktisch dar.

Wenn Sie den gesamten Einführungsprozess noch einmal durchführen müssten, was würden Sie anders machen?

Nichts, da der Ablauf des Projekts für uns zufriedenstellend war.

Wie zufrieden sind Sie mit pm-smart? In welchen Bereichen gibt es noch Optimierungsbedarf?

„pm-smart“ ist ein System, dass unseren gesamten Projektmanagement-Prozess abbilden kann. Die Bedienung ist sehr einfach und somit bedarf es nur einen geringen Schulungsaufwand der Projektleiter. Da immer wieder Projektleiter aus den einzelnen Fachbereichen gestellt werden, die nicht täglich mit dem System arbeiten müssen, ist gerade die einfache Bedienung sehr vorteilhaft.

*Welche Erfahrungen haben Sie mit den Dienstleistungen, Services und dem Support der Firma EVOLOSO gemacht? Wo muss sich EVOLOSO Ihrer Meinung nach verbessern?*

Der Service und Support der Firma EVOLOSO ist sehr gut. Bei Problemstellung oder Fragen wird entweder sofort eine Lösung oder eine Zwischenlösung angeboten.

## **Auswirkungen durch pm-smart Einführung**

*Gibt es durch die Einführung von pm-smart auch neue Handlungsimpulse für das Management?*

Die Einführung von „pm-smart“ hat – vor allem durch das Multiprojektmanagement und das Ressourcenmanagement - einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Transparenz und einen erheblichen Beitrag zur Corporate Governance geleistet. Darüber hinaus ist eine Sensibilisierung des Managements hinsichtlich der notwendigen strukturierten Abwicklung von kritischen Vorhaben in Projektform bemerkbar.

## **Zukunft**

*Welche Pläne haben Sie für die Zukunft zur weiteren Optimierung des Projektmanagements?*

- Verstärkte Abgrenzung zwischen „Linien-Prozessen“, Kleinprojekten und Projekten
- Einführung Ressourcenmanagement
- Eventuell Anbindung an das „ERP-System“
- Aus- und Weiterbildung im Projektmanagement-Bereich

*Wie sehen Sie die künftige Zusammenarbeit zwischen der AGI und EVOLOSO?*

Positiv und partnerschaftlich.

**Frau Katrin Kopf, MA - wir danken Ihnen für das Interview!**

## **Ihr Ansprechpartner bei EVOLOSO**

Mag. Werner Juwan +43 316 58 47 79-203  
[www.evoloso.at](http://www.evoloso.at)